

## Medieninformation

Bad Salzfl 2020

---

**Das Glück liegt in der Luft:**

# **Atmen XXL in Europas erstem ErlebnisGradierwerk**

Vor mehr als 10 Jahren wurde es eröffnet und erweist sich seitdem als dauerhafter Publikumsmagnet: das erste begehbare Gradierwerk Europas in Bad Salzfl. Es wurde an der Stelle errichtet, wo vorher das älteste Gradierwerk der Stadt aus dem Jahr 1767 stand, das baufällig geworden war. Dort steht es nun zwischen Stadt und Kurpark, mächtig und beeindruckend, als eines der Wahrzeichen der ehemaligen Salzsiederstadt: das ErlebnisGradierwerk mit Solenebelkammer.

In der Nebelkammer heißt es erstmal zwinkern und vorsichtig vorwärts tasten: Wegen des dichten Nebels ist so gut wie nichts zu sehen. Langsam tauchen kleine, warme Lichtinseln in der weißen Watte des Solenebels auf. Leise Entspannungsmusik ist zu hören, sonst ist es ruhig. Hier sitzen viele, ganz still auf sich und ihren Atem konzentriert. Der dichte Nebel wirkt wie ein Sichtschutz und unterstützt ein Gefühl des ganz für sich Seins. Also hinsetzen, den Oberkörper aufrichten und tief atmen, durch die Nase ein, durch den Mund aus. Es stellt sich eine Art Schwebezustand ein, der den Körper entspannt und die Sinne schärft. Ein Blick zur Decke eröffnet einen Sternenhimmel mit 700 Lichtpunkten. Ganz sanft fließt das Licht durch verschiedene Farben, wird mal heller, mal dunkler.

Auf einer Grundfläche von ca. 45 Quadratmetern befinden sich rund 30 Sitzplätze. Durch feinste Zerstäubung kann sich die heilsame Wirkung der Sole beim Einatmen optimal entfalten. LED-Leuchten im Fußboden helfen bei der Orientierung, fünf Glasleuchten auf Sockeln bilden warme Lichtinseln, und eine Audioanlage sorgt für entspannende Musik im Hintergrund.

„Diese Nebelkammer ist faszinierend. Ich mag Nebel sowieso, und hier wird er zum Erlebnis. Und ich habe mich dabei ertappt, dass ich an der Decke Sternbilder gesucht habe“, so erzählt ein Besucher über seinen ersten Eindruck. Eine Besucherin aus den USA: „Erst war ich ganz still und wegen des dichten Nebels etwas unsicher. Dann wollte ich mehr über den Raum wissen und bin vorsichtig darin herumgegangen. Dieser Ort ist faszinierend.“

Die Salzufler Gradierwerke sind nicht nur dank der Solenebelkammer eine Attraktion. Ihre hohen mit Schwarzdorn bestückten Wände, über die täglich ca. 600.000 Liter Sole rieseln, sind einfach imposant. Wer hier vorbeispaziert, spürt sofort die wohltuende Wirkung dieser Freiluftinhalatorien. Insbesondere an heißen Sommertagen wissen Besucher den kühlenden Effekt der Aerosole in der Luft zu schätzen. Man fragt sich unweigerlich: Wie funktioniert eigentlich ein Gradierwerk?

Diese Frage beantwortet jedem Interessierten ein Besuch im ErlebnisGradierwerk. Wer die Tür zum Innenraum durchschreitet, steht mitten in diesem gewaltigen Bauwerk, das insgesamt rund 82 Meter lang und 9 Meter hoch ist. Im vorderen Teil wurde das Reisig von innen nicht beschnitten, damit der ursprüngliche Zustand erkennbar ist.

Seit der Eröffnung kommen jedes Jahr viele tausend Besucher, um das Gradierwerk und die Solenebelkammer zu erleben. „Atmen XXL“ tut einfach jedem gut. Vor allem an einem so schönen Ort mit historischer Altstadt mitten in Deutschland. Da liegt das Glück im wahrsten Sinne des Wortes in der Luft. Am besten einfach mal hinfahren - nach Bad Salzflen – und schauen, staunen und XXL atmen am und im ErlebnisGradierwerk.